

Einladung

zu den

öffentlichen Prüfungen

der

Schüler und Schülerinnen

an der

Hauptschule

zu

WIPPACH,

nach beendetem

zweiten Semester den 31. August und 1. September

1860.

Vormittags von 9 bis 12 Uhr. — Nachmittags von 3 bis 6 Uhr.



Laibach.

Gedruckt bei Jos. Rudolf Millitz.

Die Klasse	Die Gegenstände in jeder Klasse	Wöchent- liche Stunden	Summe der Stunden	Zahl der Schüler und Schülerinnen
I. Klasse.	1. Die Religionslehre 2. Die Muttersprache 3. Die deutsche Sprache } 4. Das Schönschreiben 5. Das Rechnen	3 10 4 3	20	123
II. Klasse.	1. Die Religionslehre 2. Die Muttersprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Rechnen 5. Das Schönschreiben	3 3 7 3 6	22	93
III. Klasse.	1. Die Religionslehre 2. Die Muttersprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Rechnen 5. Das Schönschreiben	3 3 10 3 3	22	68
IV. Klasse.	1. Die Religionslehre, biblische Geschichte und Evangelium 2. Die Muttersprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Rechnen 5. Das Schönschreiben	5 1 11 3 2	22	28
Sonntagsschule.	Die Religionslehre, das Lesen, Rechnen und Schönschreiben	4	4	99
	Summe der wöchentlichen Stunden	90	90	
	Gesamtzahl der Schüler und Schülerinnen im Anfange des 1. Semesters			411
	am Schluß des 2. Semesters			387

Ordnung der öffentlichen Prüfungen.

Die vier Klassen werden in der angeordneten Ordnung und in den angemerkten Gegenständen einzeln zur Prüfung vorgenommen, und zwar:

- Die I. Klasse am 31. August Vormittags.
Die II. Klasse am 31. August Nachmittags.
Die III. Klasse am 1. September Vormittags.
Die IV. Klasse am 1. September Nachmittags.

Am 2. September 5 Uhr Nachmittags wird in dem Burgsaale **Tabor** die Feierlichkeit der Prämienvertheilung und des **Jahresschlusses** stattfinden, zu welcher die Schulvorstehung das verehrte Publikum höflichst einladet.

		Lehrstunden in der					
		I.	II.	III.	IV.	Sonntags- schule in 2 Abtheil.	
		Klasse				im 1. Sem.	im 2. Sem.
Direktor:							
Herr Lukas Hiti , Baumkirchenthurm'scher Kurat-Benefiziat, zugleich Hauptschul-Katechet, lehrte im ersten Semester wöchentlich 22, im zweiten Semester 21 Stunden, und zwar:							
1.	Die Religion nach Anleitung des Katechismus	3	3	3	2	2	1
2.	Die biblische Geschichte	—	—	—	2		
3.	Das Evangelium	—	—	—	1		
4.	Die slovenische Sprache	—	—	3	—		
5.	Das Deutsch-Lesen	—	—	3	—		
Aushilfs-Katechet:							
Herr Raimund Kalan , Pfarrkooperator, ertheilte seit 29. April an Sonn- und Feiertagen den Religionsunterricht		—	—	—	—	—	1
Lehrer.							
Herr Jozef Barle , lehrte wöchentlich 23 Stunden, und zwar:							
1.	Die slovenische Sprache	—	—	—	1		
2.	Die deutsche Sprachlehre	—	—	4	4		
3.	Das Rechtschreiben	—	—	3	2		
4.	Den schriftlichen und mündlichen Gedanken Ausdruck	—	—	—	2		
5.	Das Rechnen	—	—	—	3		
6.	Das Deutsch-Lesen	—	—	—	3		
7.	Das Lesen, Schreiben und Rechnen	—	—	—	—	1	1
Herr Peter Kapun , lehrte wöchentlich 22 Stunden, und zwar:							
1.	Die slovenische Sprache	—	3	—	—		
2.	Die deutsche Sprachlehre	—	4	—	—		
3.	Das Deutsch-Lesen	—	3	—	—		
4.	Das Rechnen	—	3	—	—		
5.	Das Schönschreiben	—	6	—	—		
Unterlehrer.							
Herr Anton Hribar , lehrte wöchentlich 23 Stunden, und zwar:							
1.	Die Muttersprache	10	—	—	—		
2.	Die deutsche Sprache	3	—	—	—		
3.	Das Rechnen	4	—	3	2		
4.	Das Schönschreiben	—	—	—	—	1	1
5.	Das Lesen, Schreiben und Rechnen	—	—	—	—		
Herr Peter Kapun , unterrichtete nebstbei die Schüler und Schülerinnen im Gesange wöchentlich 5 Stunden.							

